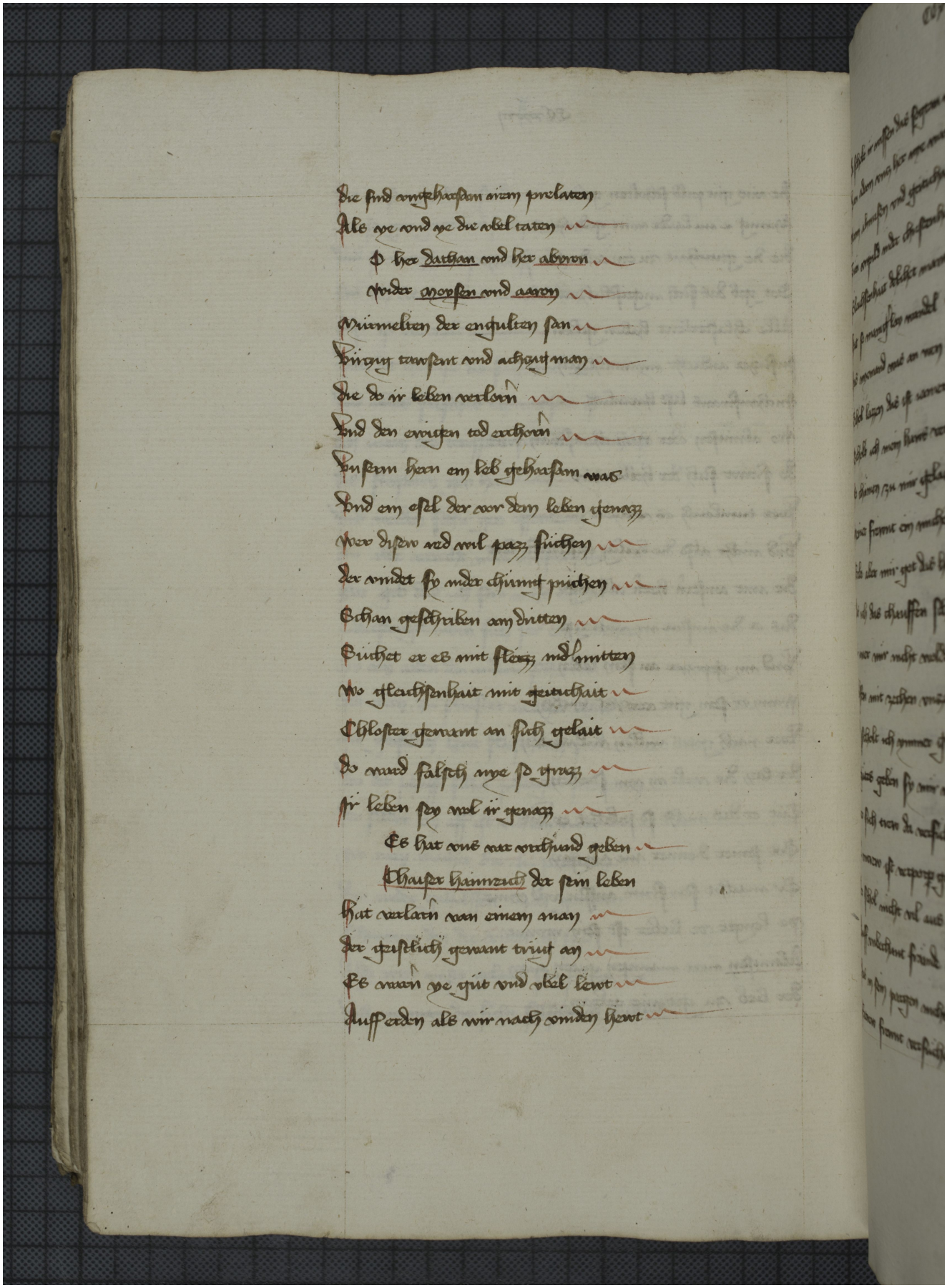
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Die sind entgehaschen einem prelaten
Als ye und ye die vbel taten
O her Dathan und her abiron
Pider achorsen und aaron
Wurmeliten der engulten san
Dirzu tausent und achzigt man
Die do ir leben verloren
Und den ewigen tod erchoren
Unserm herrn ein leb gehaschen was
Und ein esel der vor dem leben genazz
Wer dises red wol prazz suchen
Der findet sy under chunst pichen
Sechsan geschriben an dritten
Suchet er es mit fleiz und mitten
Wo geistlichenhait mit geitichait
Chloster genant an sich gelait
Do wird falsch nye so grazz
Sir leben sey wol ir genazz
Es hat uns ser verthaid geben
Chauser hainzelin der sein leben
Hat verlorn von einem man
Der geistlich gewant triut an
Es wirt ye gut und vbel lewt
Aufferden als wir nach vinden hewt